

# Ritter Rost auf Kreuzfahrt

## Ein Sommer-Abenteuer

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)  
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD  
© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage,  
Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten.  
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:

[www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de)

### Hauptrollen

Ritter Rost  
Koks, der Drache  
Das Burgfräulein Bö

### Nebenrollen

König Bleifuß der Verbogene  
Ratzefummel, sein Schreiber  
Nessie (Ungeheuer von Loch Ness)  
Animateurin  
  
Stimme der Walheimat  
Chor der Meereswesen

### Anmerkungen zu Besetzung und Inszenierung

Das Stück ist für eine Umsetzung in Schulen konzipiert. Anregungen zur Inszenierung kann das Originalbuch bieten. Die Hauptrollen sind für ambitioniertere Kinder geeignet, die bereit sind, viel Text zu lernen. **Der Text kann vielerorts erheblich gekürzt und vereinfacht werden!** An dieser Stelle wurde darauf allerdings weitgehend verzichtet, damit er möglichst der Hörspiel-CD entspricht. Alle anderen Rollen sind klein und mit geringem Lernaufwand zu realisieren. Für Kinder, die gar keine Sprechrolle wollen, gibt es den *Chor der Meereswesen*.

Eine Inszenierung kann an vielen Stellen mit minimalem Aufwand erfolgen, da viele Details über das Setting und über die Dialoge erklärt werden. Lediglich für die Szene in der *Walheimat* bedarf es vermutlich einiger Kulissenelemente oder entsprechender Beamer-Projektionen (unter [www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de) erhältlich). Alles, was im Folgenden mit Rumsen, Donnern und Sturm zu tun hat, kann durch ein Orff-Orchester realisiert werden. Für die Szenen unter Wasser bieten sich besondere Lichteffekte an.

Diese szenische Fassung folgt so wörtlich wie möglich dem Hörspielbuch *Ritter Rost auf Kreuzfahrt*. Es kann also weitgehend mit Hilfe der dem Buch beiliegenden CD einstudiert werden. Jene wenigen Passagen, die in der vorliegenden Fassung nennenswert anders gelöst sind als im Buch bzw. auf der CD, sind unterstrichen.

### Spieldauer

Ca. 40 Minuten

## 1. RITTER ROST ERKENNUNGSMELODIE

*1. Mein Vater hat mich hergestellt  
aus dem schönsten Schrott der Welt.  
Ich kenne weder Angst, noch Schmerz,  
denn ich hab ein Eisenherz.*

*Er kommt auf seinem Feuerstuhl  
bei Hagel, Sturm und Frost,  
tja, so bin ich, der Ritter Rost.*

*2. Ich leb auf einer Burg aus Schrott  
und esse Schraubenzieh'rkompott.  
Auch Burgfrau Bö, die wohnt noch hier,  
mit Koks, dem frechen Drachentier.*

*Der schönste, stärkste, klügste Mann  
in Süd und West und Ost,  
tja, von wegen – der Ritter Rost.*

- I -

*Der Ritter Rost, Bö und Koks erscheinen  
mit typischem Strand-Equipment.*

**Ritter Rost:** Sommer und Strand! Endlich! Ein freier Tag am Meer!

**Bö:** So, dann packen wir mal die Tasche aus ...

**Koks:** (*Quengelig*) Bö, mir ist langweilig.

**Ritter Rost:** Guck mal, was ich dir eingepackt habe: Einen Eimer, eine Schippe und jede Menge Förmchen. Komm, geh schön spielen.

**Koks:** Schippe? Förmchen? Ich bin doch kein Baby mehr.

**Ritter Rost:** Aber du bist ein Drachenkind.

**Koks:** Ein Drachenkind von zehn Millionen Jahren. Wenn man so alt ist, spielt man nicht mehr mit Förmchen. Ich möchte was erleben!

**Ritter Rost:** Am Strand? Was will man denn am Strand erleben?

**Koks:** Was abgedrehtes Supergutes. Mit Piratenschatz und so. Oder ich bud-  
del dich irgendwo ein und versuche dich dann mit einem Metall-Suchgerät  
wiederzufinden.

**Ritter Rost:** Und was ist, wenn du mich *nicht* wiederfindest?

**Koks:** Dann, äh ... egal. Es würde mir jedenfalls erste Sahne oberviel Son-  
derspaß machen.

**Ritter Rost:** Nein. Einbuddeln kommt nicht in die Tüte. Schon deshalb, weil  
dabei Sand in die Scharniere meiner Ritterrüstung kommt. Ich bin aber zur  
Erholung hier, nicht zum Quietschen.

**Koks:** Erholung ist aber langweilig.

**Ritter Rost:** Sie ist mein gutes Recht. Schließlich habe ich mir heute extra freigenommen.

**Bö:** Rösti, Koks – wenn ihr nichts Besseres zu tun habt, könnt ihr mir ja helfen, Ansichtskarten zu schreiben.

**Koks und Ritter Rost:** (*Entsetzt*) Ansichtskarten?!

**Koks:** Schnell Schippe und Eimer her! Ich bau 'ne Sandburg ...

**Bö:** Dann hilfst eben *du* mir, Rösti.

**Ritter Rost:** Ich habe aber heute frei.

**Bö:** Ich schreibe die Karten schließlich in unser *aller* Namen.

**Ritter Rost:** Ich will aber gar keine Ansichtskarten schreiben müssen. *Du* willst das immer müssen.

**Bö:** Ich? Im Gegenteil – ich habe nicht die geringste Lust dazu.

**Ritter Rost:** Und warum machst du es dann andauernd? Kaum sind wir irgendwo angekommen, fängst du auch schon damit an. Oma Rost braucht eine, Tante Gitta ...

**Bö:** Weil sich das so *gehört*, Rösti. (*sehnsüchtig*) Wenn es darum ginge, was ich *will*, dann würde ich eine Kreuzfahrt machen. Wenn das bloß nicht so teuer wäre ... (*reißt sich wieder zusammen.*) Aber was sein muss, muss sein. Es heißt nicht ja umsonst: Schreiben muss man allen, die man mag. Und den Verwandten.

## 2. ANSICHTSKARTENSCHREIBESTRESS

*1. Liebe Tante Soundso,  
Hier ist es sehr schön!  
Himmel blau, Sonne scheint,  
und auf Wiedersehn!  
Lieber Onkel Diesunddas,  
bitte sei so lieb,  
frag die Tante Soundso,  
was ich grade schrieb:  
    Schönen Gruß und SOS,  
    Marke drauf und per Express,  
    Ansichtskartenschreibestress!*

*2. Liebste Freundin, Grüß Sie Gott!  
Hier ist alles toll!  
Dann bis bald, ich mach Schluss,  
Karte ist schon voll!  
Unterschrift so groß wie's geht,  
Marke kommt noch drauf,  
hundert Kilo Karten, die  
Geb ich diesmal auf:  
    Schönen Gruß und SOS,  
    Marke drauf und per Express,  
    Ansichtskartenschreibestress!*

3. Gnädige Frau von Hü und Hott,  
grüße Sie von fern!  
Werter Herr Studienrat,  
ham Se mich mal gern!  
Denn, so heißt ein kluger Spruch:  
„Ewig jener bleibt,  
der im Urlaub immer brav  
Ansichtskarten schreibt.“  
Schönen Gruß und SOS,  
Marke drauf und per Express,  
Ansichtskartenschreibestress!

## - II -

*Ratzefummel erscheint mit Megaphon,  
um eine Durchsage zu machen*

**Ratzefummel:** Achtung, Achtung! Letzter Aufruf an alle Ritter! König Bleifuß bittet Sie dringend, sich am Passagierkai einzufinden!

**Ritter Rost:** (*Erschrocken*) Bleifuß? Potz Wellenblech und Stacheldraht, das ist mein Chef ...! Oje, das riecht nach Arbeit.

**Ratzefummel:** Für den Fall, dass Sie sich nicht rechtzeitig am Passagierkai einfinden, können ... leider keine Verantwortung ... dass Sie gegebenenfalls nicht ... (*die letzten Worte gehen unter.*)

**Bö:** Was hat er gesagt?

**Ritter Rost:** Das will ich gar nicht wissen.

**Bö:** Ich hab's so verstanden, dass alle königlichen Ritter ...

**Ritter Rost:** (*Unterbricht sie.*) Jaja, nönö, das kenne ich schon. Da nimmt man sich *einmal* einen freien Tag und dann muss man doch wieder irgendeine Ritteraufgabe für König Bleifuß erledigen. So ist das immer. (*Kichert verschlagen*) Aber diesmal hab ich vorgesorgt.

**Bö:** Wie meinst du das?

**Ritter Rost:** Wirst du gleich sehen. Wo hab ich's nur, wo hab ich's nur ...?  
Ah, da!

*Der Ritter Rost zieht ein Paket hervor.*

**Bö:** (*Verwundert*) Ein Paket?

**Ritter Rost:** Ein Paket, das es in sich hat! Achtung – Stöpsel gezogen und ...

*Evtl. Nebelmaschine oder Ähnliches:  
Das Paket wird durch ein aufgeblasenes Schlauchboot ersetzt.*

**Ritter Rost:** (*Stolz vergnügt*) Ta-taaa! Mein selbstaufpumpendes Schlauchboot für Rettung in letzter Sekunde.

**Koks:** Erste Liga superschick. Machen wir damit eine Kreuzfahrt?

**Ritter Rost:** Nenn es, wie du willst – Hauptsache, schnell ins Wasser damit ...

*Das Schlauchboot wird auf den Boden gelegt.*

**Ritter Rost:** Los, rein mit euch! Besser, wir verduften. Schnellschnell ...

**Koks:** Primaklasse obergut! Schlauchbootfahren ist viel spannender als im Sand zu buddeln.

**Bö:** Aber ... Aber ...

**Ritter Rost:** Wer wollte hier denn unbedingt eine Kreuzfahrt machen, du oder ich? Siehst du?

**Bö:** (*Verdattert*) Und was wird aus meinen Ansichtskarten?

**Ritter Rost:** Die schreiben wir zu Hause fertig. Merkt sowieso keiner. Hier, nimm mal ein Ruder.

*Alle entern das Boot.*

**Koks:** (*Begeistert*) Jippiee, ich bin der Steuermann!

**Ritter Rost:** Und ich der Kapitän. Alle Mann an Bord? Und alle Frauen auch? Sehr gut. Und jetzt rudern. Eins, zwei! Eins, zwei ...!

*Der Ritter Rost entspannt sich.  
Koks angelt.*

**Ritter Rost:** (*Betont entspannt*) Aaaaah, ist das ein Leben! Man streckt sich aus und lässt sich von der Sonne den Bauch schön brutzelig braten.

**Bö:** (*Behaglich*) Gar keine schlechte Idee von dir, das Schlauchboot mitzunehmen, Rösti. Es ist wie eine Kreuzfahrt in klein.

**Ritter Rost:** Nicht wahr? Die Arbeit ist fern und wir müssen nicht mal mehr rudern.

**Bö:** Ganz schön stark, die Strömung. Hast du eine Ahnung, wo wir hintreiben?

**Ritter Rost:** (*Pathetisch*) In die Freiheit, Bö, in die Freiheit! Koks, schon was gefangen?

**Koks:** Pst! Nicht so laut, sonst beißen sie nicht an!

**Bö:** Schaut mal dort vorne, eine Insel.

**Ritter Rost:** Bewohnt oder nicht bewohnt?

**Bö:** Bewohnt.

**Ritter Rost:** Dann ist sie nicht interessant für mich. Ich brauche Ruhe.

**Bö:** Guck, die Bewohner winken uns zu.

**Ritter Rost:** Na und? Dann wink doch zurück. Mit schönen Grüßen von Ritter Rost.